

Wunderbares Übermorgenland

›No Future‹ war gestern

Auf in ein neues Goldenes Zeitalter!

Es war einmal eine Zeit, da galt die Zukunft noch als machbar. Fortschritt und Technik versprachen, die großen Probleme der Menschheit bald zu lösen und uns alle glücklich zu machen; jedenfalls sobald die Schurken der Welt mit dem Laser ins Jenseits befördert wären. Im Jahr 2000 haben wir alle mit mystischer Atomkraft betriebene, fliegende Autos. Ein Urlaub auf den Ringen des Saturn ist vergnüglich und erholsam. Die Geschichten aus einem solch wunderbaren Übermorgenland fanden reißenden Absatz bei einem neugierigen Lesepublikum.



Heute ist uns der Glaube an die Heilskraft von Fortschritt und Technik längst verloren gegangen. Vielmehr betrachten wir sie als einen außer Kontrolle geratenen Dämon, der uns dazu zwingt, in einem riesigen Hamsterrad mitzulaufen, um den Anschluss nicht zu verlieren. Die negativen Auswirkungen der blindwütig eingesetzten Technik sind allgegenwärtig: Massenvernichtungswaffen, Überbevölkerung, Artensterben, Umweltverschmutzung, Klimaerwärmung, Allergien und vieles andere mehr.

Ist es wirklich nicht mehr denkbar, dass Technik und Fortschritt uns helfen werden, dass sie uns doch noch retten können?



EXODUS sucht brandneue Stories von heute, die uns den Glauben an ein wunderbares Übermorgenland zurückgeben.

www.exodusmagazin.de

KEINE ZEIT FÜR TRÄNEN



Die Liebe in der Zukunft, nah und fern.

Geschichten von Sehnsucht, Enttäuschung und Glück.

Schreiben Sie eine Geschichte über das ewige Thema Liebe,
melancholisch oder humorvoll, dramatisch und phantastisch:

wie die Liebe in der Zukunft gelebt und erlebt wird,
unter fremden Sternen, in anderen Welten.

www.exodusmagazin.de

Revival Science-Fiction

Die Science-Fiction des *Golden Age* hat uns in ihrem Ideen- und Facettenreichtum über lange Jahrzehnte hin fasziniert und uns im Glauben an die menschliche Zukunft bestärkt. Viele in dieser Zeit erschienenen Romane und Stories wurden über die Grenzen des Genres hinaus bekannt und somit zu unvergänglichen Klassikern der Weltliteratur.

Das Genre brachte Legionen schillernder Heldenfiguren hervor, führte uns auf ebenso vielen fremdartigen wie faszinierenden Welten, um uns dort mit unvorstellbaren Lebensformen zusammenzubringen, es brachte uns unzählige neuartige und unglaubliche Erfindungen (inzwischen freilich vielfach von der Wirklichkeit eingeholt und auf den Platz des antiquarischen Reliktes verwiesen).

Gäbe es aus heutiger Sicht noch etwas über *Wells* »Zeitmaschine« zu berichten? Über *Phileas Fogg*, den Piloten *Pirx* etwa - oder über *Jim di Griz*, *Harrisons* berühmter »Edelstahlratte«, oder vielleicht über deren Nachfahren? Wohin verschwand *Bradburys* »illustrierter Mann« tatsächlich ... *auf zu einer weiteren Tätowierung und unglaublichen Geschichte?* Würden *Flash Gordon* oder *Buck Rogers* als Helden im Heute und jetzt nur noch als Karnevalstars bestehen, oder hätten sie etwa eine Zukunft als Fernsehmoderatoren? Was wurde aus *Vernes* »Nautilus« und aus seinem *Robur*, dem Eroberer? Könnte man *Ballards* »Tausend Träumen von Stellavista« noch eine weitere, bislang ungeträumte Facette hinzuzufügen?

Greifen Sie *ihr persönliches Lieblingsthema* aus der klassischen SF auf. Knüpfen Sie an bekannte Handlungen und Themen an. Greifen Sie auf Figuren, Planeten & Welten, berühmte Raumschiffe, Erfindungen aus deren unendlich großen Fundus zurück, und erzählen Sie ihre eigene ganz neue spannende, fesselnde, faszinierende Geschichte. Grenzen zur Satire und Persiflage sind ebenso willkommen wie neue Sichtweisen, interessante Ergänzungen oder Weiterentwicklungen klassischer Themen. Grenzen zum *Steampunk* dürfen überschritten werden.

www.exodumagazin.de

